

Abfluss verstopft?

Wer vor einer überlaufenden Toilette steht oder vor einem Duschabfluss mit stinkendem braunen Schmodder, fällt schnell in Panik. Damit Sie dann nicht an ein „Abzockunternehmen“ geraten, hat der VDRK (*) die wichtigsten Tricks und Tipps zusammengestellt.



Abzockunternehmen erkennen! Tipps&Tricks

Fünf Abzock-Tricks

„Abzockunternehmen“ setzen auf fünf typische Tricks. Diese sind unzulässig – auch, wenn sie in den Geschäftsbedingungen stehen:

1. Doppelberechnung nach mehreren Abrechnungsmethoden, etwa nach Rohrm Metern UND nach Zeitaufwand.
2. Berechnung überzogener Nacht- und Notdienstzuschläge und Anfahrtkosten.
3. Berechnung von Spezialgeräten, die nicht eingesetzt wurden oder deren Einsatz nicht notwendig war.
4. Berechnung von Arbeitsstunden, ohne dass die Störung tatsächlich behoben wurde.
5. Das Bestehen auf sofortiger Zahlung.

Wie Abzockunternehmen werben

Unseriöse Unternehmen sind unter unterschiedlichen Namen bundesweit aktiv. Auftragsvermittler, die bundesweit Notdienste anbieten, kassieren zusätzlich Provisionen. Viele geben vor, Handwerker aus der Region zu sein. Sie werben mit

- Karten der Region auf seitengroßen Anzeigen
- groß geschriebenen Namen des jeweiligen Ortes.
- Worten wie „Familienunternehmen“ oder „Tradition“.
- zusätzlichen Mini-Anzeigen wie der Handwerker nebenan.

Gelbe Seiten: 7 x Vorsicht

Seriöse oder unseriöse Unternehmen sind schwer zu unterscheiden. Achten Sie auf sieben Anzeigenmerkmale. Seien Sie vorsichtig bei jedem einzelnen. Bei mehreren gilt: Finger weg!

1. Keine vollständige Adresse
2. Sternchen hinter der Telefonnummer (= Weiterleitung)
3. Ausschließliche Angabe von Mobilnummern
4. Seitengroße Anzeigen
5. Mehrere Anzeigen eines Anbieters
6. Kostenfreie 0800er-Nummern
7. Keine Website-Angabe

Herausgeber:
Verband der Rohr- und Kanal-Technik-Unternehmen e. V. (VDRK)
Wilhelmshöher Allee 253-255 · 34131 Kassel
Telefon: 05 61-20756710 · E-Mail: info@vdrk.de · www.vdrk.de

(*) Der VDRK legt Wert darauf, ausschließlich seriöse Anbieter aufzunehmen und überprüft alle Mitgliedsunternehmen.

Tricks im Internet

Wer eine Verstopfung hat, googelt meist „Rohrreinigung“ und seinen Wohnort. Unseriöse Unternehmen

- verbinden ihre Namen oft mit vielen Orten – der Suchende glaubt, es handele sich um eine lokale Firma.
- werben vermehrt mit gekauften Links – bei Google stehen sie ganz oben und sind klein als „Anzeige“ gekennzeichnet.

Vier Klicks zum Gegencheck

Verlassen Sie sich nicht nur auf die Gelben Seiten oder das Internet. Machen Sie den Gegencheck – gerade, wenn es schnell gehen muss.

1. Googeln Sie die ausgewählte Firma!
2. Checken Sie auf der Internetseite das Impressum: Fehlt dieses, haben Sie Nachnamen oder Firmengruppe schon anderswo gelesen oder ist der Unternehmenssitz weit entfernt? Vorsicht.
3. Geben Sie bei gelbeseiten.de „Kanalreinigung xyz“ ohne Ort ein: Sie finden gleiche Einträge in verschiedenen Orten mit Hinweisen auf Unternehmensgruppen und Anrufweiterleitung? Vorsicht.
4. Checken Sie, ob die Firma Mitglied im Branchenverband ist: www.vdrk.de/de/mitgliedsunternehmen/mitgliedsunternehmen

Tipps gegen Panik

- Fragen Sie Bekannte nach guten Handwerkern der wichtigsten Branchen. Schreiben Sie VOR DEM NOTFALL eine Liste.
- Seriöse Rohrdienstleister in Ihrer Gegend finden Sie unter www.vdrk.de/de/mitgliedsunternehmen/mitgliedersuche
- Wenn der Notfall eingetreten ist: Holen Sie sich einen Nachbarn oder Freund dazu: zur Unterstützung, als kühlen Kopf und Zeugen.
- Dokumentieren Sie die Arbeit des Handwerkers und machen Sie Fotos.

Unsicher oder bereits reingefallen?

- Zögern Sie nicht, die Polizei zu rufen.
- Wenden Sie sich an eine Verbraucherberatung.

Abfluss verstopft?

Wer vor einer überlaufenden Toilette steht oder vor einem Duschabfluss mit stinkendem braunen Schmodder, fällt schnell in Panik. Damit Sie dann nicht an ein „Abzockunternehmen“ geraten, hat der VDRK (*) die wichtigsten Tricks und Tipps zusammengestellt.



Abzockunternehmen erkennen! Tipps&Tricks

Fünf Abzock-Tricks

„Abzockunternehmen“ setzen auf fünf typische Tricks. Diese sind unzulässig – auch, wenn sie in den Geschäftsbedingungen stehen:

1. Doppelberechnung nach mehreren Abrechnungsmethoden, etwa nach Rohrmeter UND nach Zeitaufwand.
2. Berechnung überzogener Nacht- und Notdienstzuschläge und Anfahrtkosten.
3. Berechnung von Spezialgeräten, die nicht eingesetzt wurden oder deren Einsatz nicht notwendig war.
4. Berechnung von Arbeitsstunden, ohne dass die Störung tatsächlich behoben wurde.
5. Das Bestehen auf sofortiger Zahlung.

Wie Abzockunternehmen werben

Unseriöse Unternehmen sind unter unterschiedlichen Namen bundesweit aktiv. Auftragsvermittler, die bundesweit Notdienste anbieten, kassieren zusätzlich Provisionen. Viele geben vor, Handwerker aus der Region zu sein. Sie werben mit

- Karten der Region auf seitengroßen Anzeigen
- groß geschriebenen Namen des jeweiligen Ortes.
- Worten wie „Familienunternehmen“ oder „Tradition“.
- zusätzlichen Mini-Anzeigen wie der Handwerker nebenan.

Gelbe Seiten: 7 x Vorsicht

Seriöse oder unseriöse Unternehmen sind schwer zu unterscheiden. Achten Sie auf sieben Anzeigenmerkmale. Seien Sie vorsichtig bei jedem einzelnen. Bei mehreren gilt: Finger weg!

1. Keine vollständige Adresse
2. Sternchen hinter der Telefonnummer (= Weiterleitung)
3. Ausschließliche Angabe von Mobilnummern
4. Seitengroße Anzeigen
5. Mehrere Anzeigen eines Anbieters
6. Kostenfreie 0800er-Nummern
7. Keine Website-Angabe

Herausgeber:
Verband der Rohr- und Kanal-Technik-Unternehmen e. V. (VDRK)
Wilhelmshöher Allee 253-255 · 34131 Kassel
Telefon: 05 61-20756710 · E-Mail: info@vdrk.de · www.vdrk.de

(*) Der VDRK legt Wert darauf, ausschließlich seriöse Anbieter aufzunehmen und überprüft alle Mitgliedsunternehmen.

Tricks im Internet

Wer eine Verstopfung hat, googelt meist „Rohrreinigung“ und seinen Wohnort. Unseriöse Unternehmen

- verbinden ihre Namen oft mit vielen Orten – der Suchende glaubt, es handele sich um eine lokale Firma.
- werben vermehrt mit gekauften Links – bei Google stehen sie ganz oben und sind klein als „Anzeige“ gekennzeichnet.

Vier Klicks zum Gegencheck

Verlassen Sie sich nicht nur auf die Gelben Seiten oder das Internet. Machen Sie den Gegencheck – gerade, wenn es schnell gehen muss.

1. Googeln Sie die ausgewählte Firma!
2. Checken Sie auf der Internetseite das Impressum: Fehlt dieses, haben Sie Nachnamen oder Firmengruppe schon anderswo gelesen oder ist der Unternehmenssitz weit entfernt? Vorsicht.
3. Geben Sie bei gelbeseiten.de „Kanalreinigung xyz“ ohne Ort ein: Sie finden gleiche Einträge in verschiedenen Orten mit Hinweisen auf Unternehmensgruppen und Anrufweiterleitung? Vorsicht.
4. Checken Sie, ob die Firma Mitglied im Branchenverband ist: www.vdrk.de/de/mitgliedsunternehmen/mitgliedsunternehmen

Tipps gegen Panik

- Fragen Sie Bekannte nach guten Handwerkern der wichtigsten Branchen. Schreiben Sie VOR DEM NOTFALL eine Liste.
- Seriöse Rohrdienstleister in Ihrer Gegend finden Sie unter www.vdrk.de/de/mitgliedsunternehmen/mitgliedersuche
- Wenn der Notfall eingetreten ist: Holen Sie sich einen Nachbarn oder Freund dazu: zur Unterstützung, als kühlen Kopf und Zeugen.
- Dokumentieren Sie die Arbeit des Handwerkers und machen Sie Fotos.

Unsicher oder bereits reingefallen?

- Zögern Sie nicht, die Polizei zu rufen.
- Wenden Sie sich an eine Verbraucherberatung.